

FRAGE: Kann jemand ein Wort sprechen – sei es gut oder schlecht – und es tritt tatsächlich ein, auch wenn es nicht von Gott kommt?

ECHTE GESCHICHTE:

Meine Großmutter erzählte mir von ihrem Bruder, der einmal eine Frau heiratete, sie aber schlecht behandelte. Schließlich verließ er sie sogar nach der Geburt ihres gemeinsamen Kindes. Als die Frau verletzt und abgelehnt zu ihrer Familie in Arusha zurückkehrte, sagte sie:

„Dieser Mann wird zwölf Frauen heiraten, und die zwölftes wird wie eine Hyäne sein, die ihn vernichtet.“

Heute, Jahre später, hat der Mann bereits sechs Frauen geheiratet und heiratet weiterhin.

Die Frage lautet also: Werden ihre Worte durch Gott erfüllt, oder geschieht dies durch Satan? Oder steckt etwas anderes dahinter?

ANTWORT:

Der Mensch hat von Gott gegebene schöpferische Kraft in seinen Worten – besonders wenn sie im Glauben gesprochen werden. Doch Glaube wirkt auf drei verschiedene Weisen, jede mit eigener geistlicher Grundlage und Wirkung.

FRAGE: Kann jemand ein Wort sprechen – sei es gut oder schlecht – und es tritt tatsächlich ein, auch wenn es nicht von Gott kommt?

□ 1. Glaube, der von Gott kommt

Dies ist der Glaube, der auf Vertrauen in Gottes Wort aufgebaut ist.

Er entspricht Gottes Willen und wirkt durch den Heiligen Geist. Beispiel: Jemand weist im Namen Jesu eine Krankheit ab, und Heilung geschieht. Oder er spricht Leben zu einem Toten, und er wird wieder lebendig (vgl. Johannes 11,43-44 – die Auferweckung des Lazarus).

„Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Habt Glauben an Gott! Denn wahrlich, ich sage euch: Wer zu diesem Berg spricht: ‚Heb dich und wirf dich ins Meer‘ und nicht zweifelt in seinem Herzen, sondern glaubt, dass geschieht, was er sagt, dem wird es geschehen.“

— Markus 11,22-23

Dies ist gottzentrierter Glaube und führt zu göttlichen Ergebnissen, die Gott verherrlichen.

□ 2. Glaube, der von Satan kommt

FRAGE: Kann jemand ein Wort sprechen – sei es gut oder schlecht – und es tritt tatsächlich ein, auch wenn es nicht von Gott kommt?

Satan kann geistliche Macht nachahmen.

Manche Menschen – Hexen, Zauberer oder Medien – sprechen Worte oder treffen Aussagen, die von dämonischen Mächten unterstützt werden.

Hinter solchen Worten wirken böse Geister, um die Flüche oder Vorhersagen zu erfüllen.

„Denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Mächte, gegen die Gewalten, gegen die Herrscher dieser Welt der Finsternis...“

— Epheser 6,12

Deshalb können bestimmte Worte aus Ritualen, Zaubersprüchen oder Flüchen Wirklichkeit werden – aber nicht durch Gottes Kraft.

□ 3. Glaube aus der menschlichen Seele (selbstgewollter Glaube)

Dies wird oft übersehen, ist aber real.

Es ist der Glaube oder die Entschlossenheit, die aus dem menschlichen Geist kommt – nicht direkt von Gott oder Satan.

Beispiel: Wenn du beschließt, deine Hand zu heben, bewegt sie

FRAGE: Kann jemand ein Wort sprechen – sei es gut oder schlecht – und es tritt tatsächlich ein, auch wenn es nicht von Gott kommt?

sich. Als Menschen davon träumten, zu fliegen oder den Mond zu erreichen, geschah dies durch innere Willenskraft – nicht durch göttliches Eingreifen.

Dieser innere Glaube kann auch Umstände beeinflussen. Jemand kann etwas aus starken Emotionen und innerer Überzeugung sagen, und wenn Gott nicht eingreift, kann dieses Wort eintreten.

„...wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, so werdet ihr zu diesem Berg sagen: ‚Bewege dich von hier dorthin‘, und er wird sich bewegen; und nichts wird euch unmöglich sein.“
— Matthäus 17,20

Viele elterliche Segnungen oder Flüche fallen in diese Kategorie. Auch ungläubige Eltern können starke Worte über ihre Kinder sprechen. Ihre Autorität und Emotionen können diese Worte wirksam machen – selbst ohne Gott zu kennen.

[□ Zurück zur Aussage der Frau](#)

FRAGE: Kann jemand ein Wort sprechen – sei es gut oder schlecht – und es tritt tatsächlich ein, auch wenn es nicht von Gott kommt?

Wenn die Frau in der Geschichte keine Christin war und keine dunklen Mächte benutzte, könnte sie diese Worte aus tiefem emotionalem Schmerz und innerer Überzeugung gesprochen haben. Worte, die aus seelischer Überzeugung gesprochen werden, können trotzdem wahr werden – besonders, wenn Gott es in Seiner Barmherzigkeit nicht verhindert.

Die Bibel warnt uns deshalb, sehr vorsichtig mit unseren Worten umzugehen:

„Segnet, die euch verfolgen; segnet und verflucht nicht!“
— Römer 12,14

Wir verstehen oft nicht, wie stark unsere Worte andere beeinflussen können.

△ Wichtige Erkenntnis

Worte haben Macht – besonders wenn sie von Glauben getragen werden, sei es göttlich, dämonisch oder menschlich.

FRAGE: Kann jemand ein Wort sprechen – sei es gut oder schlecht – und es tritt tatsächlich ein, auch wenn es nicht von Gott kommt?

Gott hat uns mit geistlicher Autorität in unserer Sprache geschaffen:

„Tod und Leben stehen in der Gewalt der Zunge...“
— Sprüche 18,21

Nur Gott kann schädliche Worte, die aus Wut oder Unwissenheit gesprochen wurden, aufheben oder neutralisieren.
Deshalb sind Vergebung, Segnungen und Gebet so wichtig, um Flüche zu brechen oder falsche Aussagen umzukehren.

□ Fazit

Ja, ein Mensch kann etwas – gut oder schlecht – sprechen, und es kann eintreten, auch wenn es nicht von Gott kommt.
Ob dieses Wort jedoch durch göttlichen Glauben, dämonischen Einfluss oder menschlichen Willen erfüllt wird, hängt von seiner Quelle und geistlichen Grundlage ab.

Lasst uns unsere Worte weise wählen und dem Beispiel Jesu folgen:

FRAGE: Kann jemand ein Wort sprechen – sei es gut oder schlecht – und es tritt tatsächlich ein, auch wenn es nicht von Gott kommt?

„Liebt eure Feinde, segnet, die euch verfluchen, tut wohl denen, die euch hassen...“

— Matthäus 5,44

Möge der Herr eure Worte leiten und euch vor jedem unbedachten oder schädlichen Wort schützen.

Gott segne euch.

Share on:
WhatsApp